

WIR ATMEN HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	Χ	19.05.2022
		17.05.2022

ESG Crumstadt/Goddelau HSG Dreieich 26:25 (11:12). Auch die Dreieicherinnen unterlagen einem direkten Konkurrenten, liegen mit 9:11 Punkten als Viertletzte zwei Punkte hinter dem rettenden Ufer. "Wir haben stark angefangen und stark nachgelassen. Zu viele technische Fehler, zu viele Fehlwürfe", beklagte Trainer Sascha Lenhardt. Dreieich ging 8:4 in Führung (15.), die bis zur Halbzeit aber verspielt wurde. Crumstadt führte 17:14 (43.), beim 18:21 (52.) und 23:25 (58.) hatte Dreieich die Nase vorn, kassierte dann aber noch drei Gegentore. Bei 25:24-Führung in Überzahl vergab Franziska Jacob einen

Siebenmeter und bekam

26:24 (12:9). Die Dreieicher erhielten sieben Zwei-Minuten-Strafen und eine Rote Karte gegen Toptorjäger Maximilian Kalusa (31.). Bürgel kassierte nur eine Zeitstrafe. Dreieich ging zwar 8:2 in Führung (16.), eine doppelte Überzahl aber brachte Bürgel bis zur Pause wieder auf drei Tore heran. Gleich nach Wiederbeginn dann die Rote Karte gegen Kalusa und kurz darauf eine weitere Zeitstrafe und in der 35. Minute stand es 12:14. In einer Auszeit sammelten sich die Dreiei-

HSG Dreieich - TSG Bürgel II cher, glichen aus und trotzen fortan auch den weiteren vier Zeitstrafen. Angeführt von Slaven Maksimovic wurde ein 17:19 zum 21:19 gedreht und in Unterzahl gelang Tom Bohlmann 31 Sekunden vor Schluss der entscheidende Treffer zum 26:23. Während Bürgel mit 4:16 Punkten das Schlusslicht dieser Aufstiegsrunde bleibt, liegt die HSG Dreieich mit 9:11 Zählern auf Rang fünf.

> HSG Dreieich: Gerhardt, Stokan; Maksimovic (7), Bohlmann (4), Jünger (4/1), Krick (3), Finder (3/1), Kalusa (3/1, Trabelsi (2), Hoffmeister, Zachgo, Marijanovic, Naric, Hrga

TSG Bürgel II: Kaiser, Dins; Schweedt (9/4), Schlereth (8), Sandrock (3), Zahn (1), Schwade (1), Wenzel (1), Nast (1), Bastian, Karpf, Anic, Pieper



Fest gemacht: Jennifer Lenhardt von der HSG Dreieich (hinten) hat die Egelsbacherin Tabea Hedrich im Griff. Beide kämpfen um den Verbleib in der Landesliga.

TV Bürgstadt - HSG Dreieich

(Sa., 16 Uhr). Mit einem Auswärtssieg in Bürgstadt (11:7) könnte Dreieich - aktuell Viertletzter (9:11) - einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Trainer Sascha Lenhardt: "Wir wollen unsere Abwehr stabilisieren und vorne unsere Chancen nutzen. Wir müssen aber wohl die nächsten vier Spiele alle gewinnen, um drinzubleiben." Die ersten vier Spiele der Abstiegsrunde haben die Dreieicherinnen allesamt verloren.